

Statutarstadt Waidhofen an der Ybbs
Verwaltungsbezirk: Magistrat Waidhofen an der Ybbs
Land: Niederösterreich

Kundmachung des Ergebnisses der Gemeinderatswahl

Bei der am 29. Jänner 2017 durchgeführten Gemeinderatswahl wurden		
	7048	Stimmen abgegeben.
	95	Stimmen waren ungültig
Von den gültig	6953	abgegebenen Stimmen haben erhalten:
Partei:	Stimmen	Mandate
Waidhofner Volkspartei Bürgermeister Werner Krammer – WVP	4188	26
SPÖ und Unabhängige - SPÖ&UA	1075	6
Unabhängige Wahlgemeinschaft – Bürgerliste Waidhofen/Ybbs – UWG	322	1
Farblose Unabhängige Formierte Uniformierte – FUFU	711	4
Die Grünen Waidhofen/Ybbs – GRÜNE	286	1
Freiheitliche Partei Österreichs – FPÖ	371	2

Die Anzahl der zu vergebenden Gemeinderatsmandate beträgt: 40

Stadt Waidhofen a/d Ybbs · Wahlamt

Folgende Wahlwerber/innen sind zu Mitgliedern des Gemeinderates gewählt worden:

Partei:	Mitglied des Gemeinderates
Waidhofner Volkspartei Bürgermeister Werner Krammer – WVP	Mag. Werner Krammer
Waidhofner Volkspartei Bürgermeister Werner Krammer – WVP	Manuela Aigner
Waidhofner Volkspartei Bürgermeister Werner Krammer – WVP	Ing. Peter Wolfgang Arpa
Waidhofner Volkspartei Bürgermeister Werner Krammer – WVP	Ulrike Doris Bauer
Waidhofner Volkspartei Bürgermeister Werner Krammer – WVP	Gerhard Josef Auer
Waidhofner Volkspartei Bürgermeister Werner Krammer – WVP	Leopold Brenn
Waidhofner Volkspartei Bürgermeister Werner Krammer – WVP	Maximilian Bruno Bernreitner
Waidhofner Volkspartei Bürgermeister Werner Krammer – WVP	Beatrix Cmolik
Waidhofner Volkspartei Bürgermeister Werner Krammer – WVP	Mag. Birgit Bognermayr
Waidhofner Volkspartei Bürgermeister Werner Krammer – WVP	Christoph Dahdal
Waidhofner Volkspartei Bürgermeister Werner Krammer – WVP	Heinz Michael Dötzl
Waidhofner Volkspartei Bürgermeister Werner Krammer – WVP	Johannes Florian Edinger
Waidhofner Volkspartei Bürgermeister Werner Krammer – WVP	Dominik Dötzl
Waidhofner Volkspartei Bürgermeister Werner Krammer – WVP	Jürgen Eishold
Waidhofner Volkspartei Bürgermeister Werner Krammer – WVP	Peter Johann Engelbrechtsmüller
Waidhofner Volkspartei Bürgermeister Werner Krammer – WVP	Bernhard Fluch
Waidhofner Volkspartei Bürgermeister Werner Krammer – WVP	Franz Grabschopf
Waidhofner Volkspartei Bürgermeister Werner Krammer – WVP	Manfred Haselsteiner

Seite 2/4



Waidhofner Volkspartei Bürgermeister Werner Krammer – WVP	Eva Maria Gürtler
Waidhofner Volkspartei Bürgermeister Werner Krammer – WVP	Editha Hafner
Waidhofner Volkspartei Bürgermeister Werner Krammer – WVP	Johannes Haselsteiner
Waidhofner Volkspartei Bürgermeister Werner Krammer – WVP	Friedrich Hintsteiner
Waidhofner Volkspartei Bürgermeister Werner Krammer – WVP	Mario Wührer
Waidhofner Volkspartei Bürgermeister Werner Krammer – WVP	Franz Sommer
Waidhofner Volkspartei Bürgermeister Werner Krammer – WVP	Kurt Konrad Hrabý
Waidhofner Volkspartei Bürgermeister Werner Krammer – WVP	Silvia Hrabý
SPÖ und Unabhängige - SPÖ&UA	Martin Wolfgang Reifecker
SPÖ und Unabhängige - SPÖ&UA	Mag. Erich Franz Leonhartsberger
SPÖ und Unabhängige - SPÖ&UA	Elfriede Kimeswenger
SPÖ und Unabhängige - SPÖ&UA	Friedrich Johann Hofer
SPÖ und Unabhängige - SPÖ&UA	Katharina Birgit Bauer
SPÖ und Unabhängige - SPÖ&UA	Peter Christian Kimeswenger
Unabhängige Wahlgemeinschaft – Bürgerliste Waidhofen/Ybbs – UWG	Friedrich Rechberger
Farblose Unabhängige Formierte Uniformierte – FUFU	Martin Erwin Dowalil
Farblose Unabhängige Formierte Uniformierte – FUFU	Robert Heinz Grurl
Farblose Unabhängige Formierte Uniformierte – FUFU	Ulrike Haupt
Farblose Unabhängige Formierte Uniformierte – FUFU	Mario Plank
Die Grünen Waidhofen/Ybbs – GRÜNE	Matthias Plankenbichler
Freiheitliche Partei Österreichs – FPÖ	Patrick Emanuel Schmidtkunz
Freiheitliche Partei Österreichs – FPÖ	Karl-Heinz Knoll

Die nichtgewählten Wahlwerber/innen sind Ersatzmitglieder für den Fall, dass ein Gemeinderatsmandat ihrer Parteiliste erledigt ist.

Das Wahlergebnis kann von dem/der zustellungsbevollmächtigten Vertreter/in einer Wahlpartei, die einen Wahlvorschlag erstattet hat (§ 29 NÖ GRWO 1994,



0350), und von jedem/jeder Wahlwerber/in, der/die behauptet, in seinem/ihrem passiven Wahlrecht verletzt worden zu sein, sowohl wegen behaupteter Unrichtigkeit der Ermittlung als auch wegen angeblich gesetzwidriger Vorgänge im Wahlverfahren durch Beschwerde angefochten werden (§ 70 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Die Beschwerde muss schriftlich binnen zwei Wochen ab dem ersten Tag des Anchlages dieser Kundmachung beim Magistrat eingebracht werden. Die Beschwerde muss einen begründeten Antrag auf Nichtigkeitserklärung des Wahlverfahrens oder eines Teiles davon enthalten. Über die Beschwerde entscheidet die Stadtwahlbehörde (§ 70 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Waidhofen an der Ybbs, am 31.01.2017

Der Vorsitzende der
Stadtwahlbehörde

Mag. Werner Krammer

Angeschlagen am: 31.01.2017

Abgenommen am:

